

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 110 (1992)
Heft: 24

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Gemeinde Fulenbach SO	Mehrzweckgebäude, Erweiterung Schulanlagen	Architekten, die spätestens seit dem 1. Jan. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Thal, Gäu, Olten oder Gösgen des Kantons Solothurn haben	4. Juni 92 (3.-28. Feb. 92) S. 111	6/92
Parkhaus Thun AG	Parkhaus Göttibach, Thun, PW	Fachleute, die in den Amtsbezirken Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Oberhasli, Obersimmental, Saanen und Thun seit dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind.	15. Juni 92	8/92 S. 156
Commune de Montana VS	Maison du feu à Crans-Montana, PW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1 ^{er} janvier 1991 et aux architectes valaisans établis en Suisse	22 juin 92 (29 fév. 92)	6/92 S. 111
Kanton Thurgau	Ausbau Kantonsschule Kreuzlingen, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau und der Stadt Konstanz seit mind. dem 1. Jan. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen	26. Juni 92 (24. April 92)	6/92 S. 111
Gemeinderat Emmen LU	Schulzentrum Erlen LU, PW	Selbständige Architekten, die seit mind. 1. Januar 1990 im Kanton Luzern ein eigenes Büro führen	13. Juli 92 (ab 6. Jan. 92)	1-2/92 S. 12
La Punt-Chamues-ch, GR	Erweiterung der Schulanlage, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Engadin und in den Südtälern Puschlav, Münstertal und Bergell, alle Architekten mit Bürgerrecht in La Punt-Chamues-ch	17. Juli 92 (ab 16. März 92)	11/92 S. 230
Stiftungsrat Altersheim Windisch AG	Altersheimerweiterung, PW	Architekten, die seit 1. Jan. 1991 Wohn- oder Geschäftssitz in Windisch oder Mülligen haben	24. Juli 92 (13.-20. Jan. 92)	1-2/92 S. 12
Commune de Chermignon VS	Aménagement du réseau routiers à Crans VS	Architectes, urbanistes et architectes-paysagistes inscrits au Registre Cantonal et établis dans le Canton du Valais avant le 1 janvier 1991 ainsi qu'aux architectes, urbanistes et architectes-paysagistes d'origine valaisanne établis en Suisse et inscrits au REG	11 août 92 (6 mai 92)	12/92 p. 251
Oberstufengemeinde Schönholzerswilen TG	Oberstufenschulzentrum PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1991 im Kanton Thurgau Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Aug. 92	9/92 S. 181
Gemeinde Raron VS	Primarschulhaus und Turnhalle in Rarion VS, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1991 im Kanton Wallis ansässig oder heimatberechtigt sind (s. genaue Bedingungen H. 11/92)	24. Aug. 92 (31. März)	11/92 S. 230
Gemeinde Neuenkirch LU	Überbauung Krauerhus, Neuenkirch LU, IW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Luzern haben	8. Sept. 92 (1. Mai 92)	14/92 S. 321
Gemeinde Oberbuchsiten SO	Dorfzentrum Oberbuchsiten, PW	Architekturfirmen, welche seit dem 1. Januar 1991 Geschäftssitz in den Bezirken Thal und Gäu haben, sowie fünf eingeladene Büros	11. Sept. 92 (3. April 92)	11/92 S. 230
Gemeinde Rümlang ZH	Gemeindehalle Rümlang ZH, PW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1992 im Bezirk Dielsdorf sowie Fachleute mit Bürgerrecht der Gemeinde Rümlang	14. Sept. 92	15/92 S. 321
Gemeinde Ennetmoos NW	Überbauung Allweg, Ennetmoos, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1990 ihren Wohnsitz oder Geschäftssitz in den Kantonen Obwalden oder Nidwalden haben	25. Sept. 92 (11.-29 Mai)	19/92 S. 371
Gemeinde Sils i. E.	Saalbau und Mehrzweckanlage, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1991 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben oder in der Gemeinde Sils heimatberechtigt sind	28. Sept. 92	19/92 S. 371
Bundesrepublik Deutschland	Überbauung Spreebogen, Berlin, IW	Architekten, Planer und Landschaftsarchitekten aus der ganzen Welt, die in ihren Herkunftsändern zur Ausübung ihres Berufes berechtigt sind	12. Okt. 92 (1. Sept. 92)	19/92 S. 371
Miteigentümerschaft Brünnen Nord, Bern	Überbauung Brünnen Nord BE, PW	Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Gemeinden des VZRB (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern) haben	30. Okt. 92 (24. April 92)	16/92 S. 335

Neu in der Tabelle

Département des travaux publics, Sion VS	Centre d'entretien de l'autoroute, Sierre VS, PW	Architectes établis dans le canton du Valais avant le 1er janvier 1992 et aux architectes valaisans établis en Suisse. Les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes ou au Registre suisse A ou B ou bien être diplômés EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente.	6 nov. 92 (26 juin 92)	20/92 S. 395
Comune di Soazza TI	Edificazione sul sedime della vecchia stazione, Soazza, TI, PW	Architetti con domicilio civile o professionale nei cantoni Grigioni o Ticino almeno dal 1° gennaio 1991.	30 sett. 92 (14 maggio 92)	20/92 S. 395
Europen Suisse, Geisendorf-Stiftung	Europen Suisse/Geisendorf-Preis, kostengünstiger Wohnungsbau	Architektinnen und Architekten sowie sämtliche Anbieter und Ersteller von Mietwohnungen	31. Aug. 92	21/92 S. 453
Ernst & Sohn, Verlag, Berlin	Ingenieurbau-Preis 1992, konstruktiver Ingenieurbau (Ästhetik, Ausführung, Umwelt, Wirtschaftlichkeit)	Bauingenieure, die für Entwurf und/oder Ausführung eines in Deutschland errichteten Bauwerkes verantwortlich sind	30. Sept. 92	21/92 S. 453
Commune de Cheseaux-sur-Lausanne VD	Centre communal du «Grand-Pré», PW	Architectes établis dans le canton de Vaud avant le 1er janvier 1992 et reconnus par le Conseil d'Etat vaudois	30. Nov. 92	suit

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Zollikon ZH	Wohnüberbauung Fohrbach/Rebwiesenstrasse, Wittlikon, Zollikon, PW	Zivilschutzanlage Dorfzentrum Zollikon; 5. bis 17. Juni, ohne Pfingsten/Pfingstmontag, 10–20 Uhr	folgt
----------------------	---	--	-------

Tagungen

Qualitätssicherung im Bauwesen

25.8.1992, HTL Brugg-Windisch Die SAQ-Sektion Aargau/Solothurn lädt, im Vorfeld zur Schweiz. Gemeinschaftstagung SAQ/SIA Ende Oktober 1992, zu einer regionalen Abend-Informationsveranstaltung ein, wobei vor allem die Besitzer von kleineren und mittleren Bauunternehmen sowie Kader und Geschäftsleitungsmitglieder von Grossunternehmen im Bauwesen, aber auch Architekten angesprochen werden sollen.

Der Begriff Qualitätssicherung ist nicht mehr so jung, doch hat

sich seine Bedeutung im Rahmen der Inkraftsetzung der Normenreihe ISO 9000/EN 29000 wesentlich verändert, nicht nur wegen des Umfassungsgrades, sondern auch in bezug auf den EWR. Themen: Bedeutung eines QS-Systems nach ISO 9000/EN 29000: Aufbau, Einführung und Zertifizierung; innerer und äusserer Nutzen; Erfahrungen / Diskussion.

Auskunft: SAQ-Geschäftsstelle, Olten, Telefon 062/26 16 16

was die gestalterischen Möglichkeiten wesentlich erweitert.

Es ist offensichtlich, dass diese Pluspunkte – insbesondere beim Holz – mehr als alle andern Eigenschaften des Materials dazu beitragen, dass diese Werkstoffe in der Konkurrenz mit andern Baumaterialien bestehen können. Aus diesen Gründen widmet die EMPA-Abteilung Holz dem baulichen Gestalten mit Holz und mit Stein eine Tagung. Sechs Referenten zeigen neben Fragen der Gestaltung und deren Wirkung auch technologische Gesichtspunkte und Entwicklungen bei den Fertigungsmöglichkeiten auf:

U. Meierhofer, EMPA-Abteilung Holz: «Gestalt als Baufunktion». W. Müller, Innenarchitekt VSI, Wetzikon: «Die gestalterische Aussage von Holz und Gestalten durch Verarbeiten». P. Schär, Pro Naturstein, Ostermundigen: «Die Vielfalt der Natursteine» und «Verarbeiten von Naturstein. Möglichkeiten und Grenzen». H. Herger, eidg. dipl. Schreinermeister, Altdorf: «Gestaltung und Verarbeitungstechnik». D. Häuschen, EMPA-Abteilung Holz: «Holz und Stein in der architektonischen Umsetzung». Dr. H. Winter, höhere Schule für Gestaltung, Zürich:

Die Stiftung Interkantonale Försterschule Lyss, Postfach 252, 3250 Lyss, Tel. 032/84 30 77, macht die Ingenieure der Stiftungskantone auf den beabsichtigten Neubau aufmerksam. Stiftungskantone sind: AG, BE, BL, FR, JU, LU, NE, SO, VD, VS, ZH.

«Der Mensch in der gestalteten Umwelt als Thema des Architekten».

Anmeldung: Interkantonales Technikum Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil, Tel. 055/23 41 11.

Gestalten mit natürlichen Baumaterialien: Holz und Stein

3.9.1992, Technikum Rapperswil Für die bauliche Gestaltung ist die Art des verwendeten Baumaterials von grosser Bedeutung, einerseits durch die gestalterische Aussage des Materials selbst und anderseits durch die Formung, Ver- und Bearbeitung des Baustoffs, die ganz wesentlich auch von der Bearbeitbar-

keit abhängen. Natürliche Baustoffe, in erster Linie Holz und Naturstein, haben unter diesem Gesichtspunkt eindeutige Vorteile, vor allem durch das Erscheinungsbild, das im allgemeinen als besonders ansprechend empfunden wird. Holz weist ausserdem den Vorteil der sehr leichten Bearbeitbarkeit auf,

Vorträge

Abschiedsvorlesung von Prof. Speiser

Am Mittwoch, 17. Juni 1992, hält Prof. Dr. h.c. Ambros P. Speiser um 17.15 Uhr im Auditorium Maximum des ETH-Hauptgebäudes seine Abschiedsvorlesung. Das Thema lautet «95 Semester ETH – Der Weg zur Informatik».